



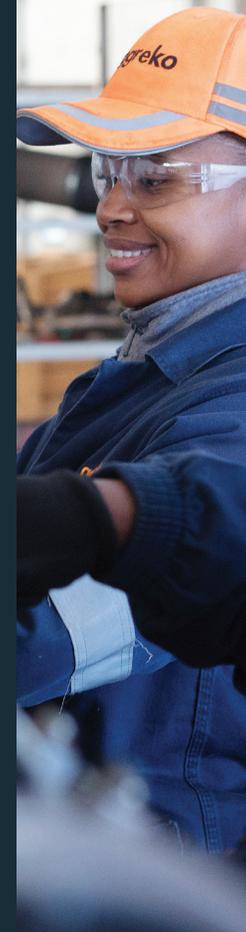
aggreko

Verhaltenskodex für Lieferanten



Aggreko verpflichtet sich, auf integre und ehrliche Art und Weise Geschäfte zu machen und sozial verantwortlich und nachhaltig zu handeln. Um dieses Versprechen einzuhalten, verpflichten wir uns, bei unseren Geschäften alle geltenden Gesetze zu befolgen und einen **langfristigen gesellschaftlichen, umwelttechnischen und wirtschaftlichen Nutzen** für die Gemeinschaften zu schaffen, in denen wir tätig sind. Wir erwarten, dass unsere Lieferanten diese Verpflichtung teilen **und mit uns zusammenarbeiten**, um dieses Ziel zu erreichen.

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten gilt für alle Unternehmen innerhalb der Aggreko Unternehmensgruppe, einschließlich:





VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

Wir erkennen an, dass die gesetzlichen und kulturellen Anforderungen weltweit variieren und wir erwarten, dass unsere Lieferanten die geltenden lokalen Gesetze befolgen. Wir legen jedoch außerdem allgemeingültige Standards fest, deren Einhaltung wir von allen unseren Lieferanten erwarten.

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten definiert die Mindestanforderungen, die von unseren Lieferanten anzunehmen und in ihrem gesamten Unternehmen sowie innerhalb ihrer eigenen Lieferkette zu implementieren sind.

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, zu kommunizieren und sicherzustellen, dass alle Arbeitnehmer des Lieferanten, einschließlich Subunternehmer und Unterauftragnehmer (unabhängig davon, ob sie angestellt sind oder nicht), die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten dargelegten Standards einhalten und dass alle diese Arbeitnehmer über eine geeignete Qualifikation und Schulung sowie die nötigen Fähigkeiten und die entsprechende Erfahrung verfügen, um die Pflichten zu erfüllen, die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten festgelegt sind.

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten legt Standards in drei Kernbereichen fest:

1. Umwelt

Verringerung der Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten.

2. Soziales

Sicherheit steht an erster Stelle, Menschenrechte werden geschützt und Arbeitsnormen werden respektiert.

3. Unternehmensführung

Einführung eines soliden Rahmens für die Unternehmensführung, der sicherstellt, dass die Geschäfte nach ethischen Grundsätzen und in Übereinstimmung mit dem Gesetz geführt werden.



1. Umwelt

Unsere Lieferanten müssen sicherstellen, dass ihre Aktivitäten die Umwelt und alle Gemeinschaften, die von ihren Aktivitäten betroffen sind, respektieren und schützen. Dazu gehört verantwortungsvolles Handeln in folgenden Bereichen:

Netto-Null-Ausrichtung

Um das globale Ziel von Netto-Null zu unterstützen, verlangen wir von unseren Lieferanten, ihr Engagement zur Reduzierung ihrer individuellen Umweltauswirkungen nachzuweisen.

Abfall und Kunststoffe

Aggreko setzt sich für die Wiederverwendung und das Recycling von Rohstoffen, Produkten und Verpackungen ein, wo immer dies möglich ist, und arbeitet mit seinen Lieferanten zusammen, um dieses Ziel zu erreichen.

Biodiversität

Einführung von Verhaltensweisen zum Schutz und, wo möglich, zur Förderung der biologischen Vielfalt.

Entwaldung

Vermeidung von Aktivitäten, die zur Entwaldung führen.

Wasser

Da Wasser eine immer knapper werdende Ressource ist, erwarten wir von unseren Lieferanten einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser, wo immer möglich den Einsatz von Kreislaufwirtschaft und die Vermeidung von Aktivitäten, die Wasserquellen beeinträchtigen oder verschmutzen.

Landrechte

Unsere Lieferanten müssen die Rechte und Eigentumsrechte an Land und Eigentum von Einzelpersonen, Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen respektieren und sicherstellen, dass alle Verhandlungen über Land und Eigentum auf faire, transparente und legale Weise durchgeführt werden.

Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen

Waren und Dienstleistungen, die von Lieferanten in Anspruch genommen werden, sollten verantwortungsvoll und unter Berücksichtigung der folgenden Grundsätze beschafft werden:

- **CO₂-Meilen** - lokale Anbieter sollten bevorzugt werden, um die CO₂-Auswirkungen des Vertriebs nach Möglichkeit zu reduzieren.
- **Verpackung** - wenn Verpackungen erforderlich sind, sollten sie minimiert und nach Möglichkeit recycelbar/wiederverwendbar sein.
- **Giftige und gefährliche Güter** - der Kauf dieser Produkte sollte minimiert und nach Möglichkeit eliminiert werden.
- **Erneuerbare Energie** - Lieferanten sollten erneuerbare Energieoptionen prüfen, um ihren CO₂-Fußabdruck nach Möglichkeit zu reduzieren.
- **Qualität und Rückverfolgbarkeit** - um die Qualität der Produkte und Dienstleistungen von Aggreko zu schützen, müssen unsere Lieferanten zudem rückverfolgbare, hochwertige Produkte liefern.

2. Soziales

Arbeitsschutz

Wir fordern von unseren Lieferanten, alle geltenden Gesetze für Arbeitsschutz einzuhalten.

Wir verlangen von unseren Lieferanten, sicher und verantwortungsbewusst zu arbeiten, um die Sicherheit und Gesundheit von Arbeitnehmern, Kunden und Gemeinschaften zu schützen, in denen wir und unsere Lieferanten tätig sind. Wir verlangen, dass die Sicherheit bei unseren Lieferanten oberste Priorität hat, dass sie Risiken kontrollieren und entsprechende Maßnahmen ergreifen, um Unfälle zu vermeiden. Bei der Zusammenarbeit mit uns fordern wir, dass unsere Lieferanten Mitarbeiter stellen, die entsprechend geschult und kompetent sind, die Risiken im Zusammenhang mit ihren Aktivitäten analysieren und sicherstellen, dass immer Präventionsmaßnahmen ergriffen werden, um ein sicheres Arbeitsumfeld zur Verfügung zu stellen.

Beschäftigungsstandards

Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie die grundlegenden Rechte, die den Arbeitnehmern (sowohl den eigenen als auch denen von Subunternehmern) nach den vor Ort geltenden Gesetzen zustehen, respektieren und einhalten. Dazu gehört die ordnungsgemäße Berücksichtigung der lokalen Gesetze sowie die Bereitstellung eines entsprechenden Schutzes in folgenden Bereichen:

- **Gleichbehandlung** - alle Arbeitnehmer, die für den Lieferanten tätig sind, haben ein Anrecht auf ein sicheres, respektvolles Arbeitsumfeld, das frei von jedweder Form von Diskriminierung, Missbrauch und Belästigung ist.
- **Arbeitszeit** - Arbeitnehmer, die für den Lieferanten tätig sind, dürfen nicht aufgefordert werden, mehr als die maximale tägliche Stundenzahl zu arbeiten, die in der lokalen Gesetzgebung festgelegt ist.
- **Vergütung** - alle Arbeitnehmer sollten eine Vergütung erhalten, die den Bestimmungen der geltenden lokalen Gesetze entspricht.
- **Kinderarbeit** - der Lieferant hat alle geltenden Gesetze zum Thema Kinderarbeit zu befolgen. Wir verlangen von allen Lieferanten, das Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung einzuhalten; dieses Übereinkommen legt das Mindestalter für Arbeiter auf 15 Jahre fest. Sieht die geltende lokale Gesetzgebung ein höheres Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung vor, verlangen wir von unseren Lieferanten, dieses Gesetz zu beachten. Unsere Lieferanten müssen geeignete Prozesse anwenden, um das Alter von neu eingestellten Mitarbeitern zu verifizieren, um sicherzustellen, dass die geltenden Gesetze zur Verhinderung von Kinderarbeit sowie das Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung eingehalten werden.
- **Versammlungsfreiheit** - allen Arbeitnehmern steht es frei, einen Betriebsrat oder eine Gewerkschaft der Angestellten zu bilden oder sich diesen anzuschließen. Unsere Lieferanten haben außerdem die geltende lokale Gesetzgebung im Hinblick auf die kollektive Vertretung einzuhalten.
- **Zwangsarbeit** - alle Arbeitnehmer müssen freiwillig beschäftigt sein, und Arbeitnehmer dürfen keiner Form von Zwangsarbeit, unfreiwilliger Arbeit oder Schuldknechtschaft ausgesetzt sein.
- **Beschwerdemechanismen und -behilfe** - unsere Lieferanten müssen ein Beschwerdeverfahren implementieren, das allen Arbeitnehmern zugänglich ist, um sicherzustellen, dass alle Beschwerden fair und verantwortungsvoll behandelt werden.

3. Unternehmensführung

Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

Wir verlangen, dass unsere Lieferanten sicherstellen, dass alle Aktivitäten unter Einhaltung aller geltenden internationalen, nationalen und regionalen Gesetze und Vorschriften ausgeführt werden. Dazu gehören unter anderem, aber nicht ausschließlich, Gesetze und Vorschriften in den Bereichen Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Steuern, Arbeit und Korruption sowie internationale Sanktions- und Handelsgesetze.

Geschäftsethik

Wir verlangen von unseren Lieferanten, auf integre und ehrliche Art und Weise Geschäfte zu machen. Bei Aggreko gilt der Ansatz „Nulltoleranz gegenüber Korruption“, und wir verlangen von unseren Lieferanten, diesen Standard zu übernehmen, wenn sie mit uns oder in unserem Auftrag Geschäfte machen. Das bedeutet insbesondere, dass unsere Lieferanten unseren Mitarbeitern keine Einladungen oder Geschenke anbieten dürfen, um diese zu beeinflussen oder sich einen Vorteil zu verschaffen. Wenn sie im Auftrag von Aggreko handeln, dürfen unsere Lieferanten Dritten im öffentlichen oder privaten Sektor unter keinen Umständen eine Zahlung oder Vorteile anbieten, um sich einen geschäftlichen oder finanziellen Nutzen zu verschaffen oder eine Entscheidung zu beeinflussen. Dazu gehören alle Zahlungen von kleineren Beträgen oder „Schmiergeldern“ an Amtsträger. Sämtliche Zahlungen, die in unserem Auftrag oder im Auftrag unserer Lieferanten geleistet werden, sind stets durch offizielle Quittungen zu belegen.

Wettbewerb

Wir fordern von unseren Lieferanten einen fairen Wettbewerb sowie die Einhaltung der Wettbewerbsgesetze. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass diese keine unangemessenen gemeinsamen Aktionen mit einem Mitbewerber oder dessen Vertretern durchführen.

Sanktionen und Handelsbeschränkungen

Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Sanktionen einhalten, einschließlich der Sicherstellung, dass alle Waren und Dienstleistungen, die uns bereitgestellt werden, nicht direkt oder indirekt aus einem sanktionierten Land oder von einer sanktionierten Person bezogen wurden.

Interessenkonflikte

Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass diese mögliche Interessenkonflikte mit Aggreko Mitarbeitern oder unseren Kunden uns gegenüber offenlegen.





Vertraulichkeit

Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass diese sämtliche Informationen, die sie im Rahmen der Geschäftstätigkeit von uns erhalten haben, so schützen, dass diese Informationen stets vertraulich behandelt werden und niemals unangemessen dazu verwendet werden, daraus einen geschäftlichen oder privaten finanziellen Nutzen oder Gewinn zu erzielen. Dazu gehört ein angemessenes Niveau der Informationssicherheit und -kontrolle, das den international bewährten Verfahren entspricht und der Sensibilität, dem Wert und der Kritikalität der bereitgestellten Informationen angemessen ist.

Lieferanten ist es nicht gestattet, unsere Marken oder die Marke unserer Kunden für eigene Marketingzwecke ohne vorherige Genehmigung zu verwenden.

Datenschutz

Unsere Lieferanten müssen alle geltenden Datenschutzgesetze einhalten, wenn sie mit personenbezogenen Daten umgehen, die von Aggreko bereitgestellt werden. Personenbezogene Daten, die von uns oder in unserem Auftrag zur Verfügung gestellt werden, dürfen nur verwendet, eingesehen oder offengelegt werden, wenn dies nach geltendem Recht zulässig ist und wenn dies in einem Lieferantenvertrag, den Sie mit uns abgeschlossen haben, vorgesehen ist.

VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

Lieferantenbeziehungen

Wir fordern von unseren Lieferanten, dass diese die Prinzipien und Werte, die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten enthalten sind, gegenüber ihren eigenen Lieferanten kommunizieren und diese Prinzipien bei der Auswahl ihrer eigenen Lieferanten berücksichtigen.

Überwachung der Compliance

Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass diese die Compliance mit diesem Verhaltenskodex für Lieferanten regelmäßig überwachen und den Einkaufsvertreter umgehend informieren, falls Probleme auftreten oder der Lieferant Bedenken hinsichtlich der Compliance mit diesem Verhaltenskodex für Lieferanten hat.

Wir werden Ihre Einhaltung der Anforderungen, die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten festgelegt sind, mithilfe von Fragebögen, Informationensuchen und/oder Standortkontrollen überwachen. Wir sind berechtigt, die Einrichtungen des Lieferanten zu besuchen, die Dokumentation zu überprüfen und bei Bedarf ein vollständiges Audit durchzuführen, um die Einhaltung dieses Verhaltenskodex für Lieferanten sicherzustellen. Falls wir der Auffassung sind, dass ein Lieferant gegen diesen Verhaltenskodex für Lieferanten verstoßen hat, können wir den Lieferanten auffordern, uns Informationen zur Verfügung zu stellen, die sich auf das Problem beziehen, und innerhalb von 30 Tagen nachzuweisen, dass entsprechende Korrekturmaßnahmen ergriffen wurden.





Wir behalten uns das Recht vor, nach eigenem Ermessen im Falle eines Verstoßes gegen den vorliegenden Verhaltenskodex für Lieferanten die Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten auszusetzen oder zu beenden.

Blair Illingworth

Chief Executive Officer
März 2025

aggreko

Besuchen Sie uns auf [🌐 aggreko.com](https://www.aggreko.com)